



- ZUVERSICHT
- PERSPEKTIVE
- HOFFNUNG
- BALANCE
- STÄRKE
- FREUDE
- KRAFT

Die Mutter-/Vater-Kind-Vorsorgeklinik

Unser Gesundheitszentrum ist eine großzügig gestaltete Mutter-/Vater-Kind-Vorsorgeklinik mit starkem Fokus auf die Gesundheitsvorsorge. Das qualitätsgeprüfte Konzept unserer vom Müttergenesungswerk anerkannten Einrichtung zielt darauf, Müttern oder Vätern mit Kindern eine dreiwöchige Auszeit zu ermöglichen. Mit speziellen Therapiemaßnahmen sollen die Folgen von Überforderungen verhindert werden, die Mutter-/Vater-Kind-Beziehung gestärkt und neue Kraft für den Alltag geschöpft werden.

Wir leisten und liefern Qualität

Unser Therapiezentrum ist nach dem branchenspezifischen Kriterienkatalog des AWO Bundesverbandes e. V. und der international einheitlichen DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Darüber hinaus erfüllen wir sämtliche Qualitätskriterien des Deutschen Müttergenesungswerks, sind offiziell von der Stiftung anerkannt und Mitglied im Sächsischen Heilbäderverband e. V. Zudem haben mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung zu einem zertifizierten Konzept geführt. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess orientiert sich an aktuellen medizinischen, therapeutischen und wissenschaftlichen Standards.



Arbeiterwohlfahrt Südsachsen gGmbH
Mutter-/Vater-Kind-Vorsorgeklinik
 Auer Straße 84
 08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon: 03774 661-0
 Telefax: 03774 661-45
 E-Mail: gruenhain@awo-suedsachsen.de
 Internet: www.awo-suedsachsen.de
www.vorsorgeklinik-gruenhain.de
www.mkk-gruenhain.de



© Arbeiterwohlfahrt Südsachsen gGmbH | Fotos & Grafiken: Burt Hübner/AWO, Rainer Stumpfen/alexsandra, Koch/Praxler, Stiftung/Praxler/Praxler, AWO, Deutsches Müttergenesungswerk, DQS GmbH, TÜV Sächsischen | Abbildungen von Betroffenen nach dem Kunden | Stand: 3.2018

Burnout-Prophylaxe

Gesundheitszentrum am Spiegelwald
Erzgebirge



Arbeiterwohlfahrt Südsachsen
 gemeinnützige GmbH



Die Veränderung von Teilen im System führt stets zur Veränderung des Ganzen.



Eine Krise kann jeden Menschen in jeder Lebenslage treffen

Im Leben eines jeden Menschen kommen psychosoziale Krisen vor. Das Auftreten dieser Krisen ist ein normatives Ereignis, das jeder Mensch im Verlauf seines Lebens bewältigen muss. Lebenskrisen sind keine krankhaften Zustände, sondern es handelt sich um einschneidende Ereignisse, die eine zeitweise Belastung darstellen, aber auch wieder vorübergehen. Dazu zählen beispielsweise Verlust, Trauer, Trennung, Mobbing, innerfamiliäre Konflikte und vieles mehr.

Die positive Bewältigung einer psychosozialen Krise ist ein wichtiger Grundstein für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung.

Krisis-Gefahr

In Abhängigkeit von unterschiedlichen Faktoren, die für die Entstehung und den Verlauf von Krisen maßgeblich sind, besteht die Gefahr, dass Krankheiten entstehen können – Gefahr für Körper und Psyche.

Körperliche Stabilisierung durch Physio- und Bewegungstherapie

Die Somatisierung gehört zu den typischen Symptomen und Merkmalen einer Erschöpfung. Dies bedeutet, dass neben psychischen Belastungen auch körperliche Beschwerden auftreten. Wichtiger Bestandteil unserer Therapie ist deshalb die Stabilisierung und Konditionierung sowie die Behandlung von Beschwerden des psychosomatischen Systems.

In unserer Einrichtung erfahren die Patienten umfassende physiotherapeutische Behandlungen im Einzel- und Gruppenkontext, deren Impulse in den Alltag übertragbar sind.

Im Rahmen einer ganzheitlichen Therapie zur Wiederherstellung des psychischen Wohlbefindens als auch der Widerstandsfähigkeit sind die Interaktionsangebote von zentraler Bedeutung.

Die Stabilisierung und Stärkung der Mutter-/Vater-Kind-Beziehung hat signifikant positive Auswirkungen auf den Verlauf einer psychosozialen Krise.

Interaktionstherapie:

- kreatives Gestalten
- Entspannungsübungen und -massagen
- Sport- und Bewegungsangebote
- Sinneswahrnehmungsübungen
- Tanzen und Singen
- Wanderungen
- Begegnung mit Huskys

Psychosozialtherapeutisches Krisenmanagement

Das Wissen um die vielfältige Krisendynamik ermöglicht die Entwicklung von Handlungsmodellen. In unserer Einrichtung erfahren Menschen in Lebenskrisen wirksames Krisenmanagement, um einem pathologischen Verlauf vorzubeugen und positive Perspektiven zu etablieren.

- psychologische und psychosoziale Beratung
- prozessorientierte Gruppenarbeit
- themenzentrierte Schulungen und Vorträge
- Entspannungstherapie
- kreatives Gestalten
- Tanz

